

Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. November 2011 00:00

Zitat

Hilfestellung bei der Lösung chemischer oder physikalischer Probleme

Du weißt aber schon, dass man im Lehramtsstudium nicht nur Fachwissenschaften, sondern auch Pädagogik studiert, oder? Warum? Um Kindern auch bei nichtfachlichen Problemen helfen zu können.

Man sollte sich zumindest soweit für sie interessieren, dass man sie nicht als BlackBox ansieht. du musst nicht nach Hause gehen und Sozialarbeiter bei ihm spielen. Aber die Einstellung, die du durchblicken lässt, ist das andere Extrem und auch nicht besser.

Wenn Kinder mit Stühlen werfen ist ein "vom Unterricht ausschließen" eine einfache und elegante Lösung. aber keine Lösung, die dem Schüler und dir im Endeffekt weiterhilft. Es wirkt eher so wie ein kindliches "ich schließe die Augen und dann ist der böse Hund nicht mehr da". Wobei die Denke von dir und elternschreck da sehr ähnlich sind. auch er ignoriert lieber, dass es Schüler gibt, bei denen man auch pädagogisch arbeiten muss.

kleiner gruener Frosch

Nachtrag: wobei die Weigerung von elternschreck, an eine Schule mit schwierigen Kindern zu gehen, verbunden mit seinen Aussagen zur Disziplin bei ihm ein wenig so wirken, als ob jemand erklärt, das er schwimmen kann, aber verschweigt, dass das Wasser nur einen halben Meter tief ist. 